

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 17. Juni 2024
Kantonsratspräsidentin Schmutz Judith

Jahresbericht 2023 der Luzerner Kantonsspital AG (LUKS) / Gesundheits- und Sozialdepartement

Für die Planungs- und Finanzkommission (PFK) spricht Kommissionspräsident Ruedi Amrein.

Ruedi Amrein: Das Jahresergebnis der LUKS-Gruppe wurde im Rahmen der Beratungen des Jahresberichtes von CEO Benno Fuchs vorgestellt. Im Vergleich zu 2022 ist das Ergebnis 2023 das erste «Normaljahr» für die LUKS-Gruppe. Die Anzahl stationärer Patienten und Patientinnen nahm im Vergleich zu 2022 zu. Die Kontakte im ambulanten Bereich waren leicht höher als erwartet, jedoch tiefer als 2022, damals noch den Covid-Impfungen und Covid-Tests geschuldet. Das Jahresergebnis der LUKS-Gruppe 2023 ist im positiven Bereich, analog zu den Jahren 2021 und 2022, das Budget 2023 war negativ. Erneut stieg die Anzahl der Zusatzversicherten. Die Schwere der Fälle hat wieder zugenommen. Das Ergebnis des Spitals Nidwalden ist angesichts der Herausforderungen rund um die IT-Integration sehr gut. Erstmals wurde ein Nachhaltigkeitsbericht verfasst. Daraus können Anstrengungen zur Reduktion von Food-Waste und die Installation von 270 Erdsonden sowie weitere Massnahmen entnommen werden. Der Jahres- und Finanzbericht 2023 des Luzerner Kantonsspitals Luzern Sursee Wolhusen wurden nach der Beantwortung der gestellten Fragen und nach der Diskussion zur Kenntnis genommen. Hierzu danke ich Benno Fuchs, CEO des LUKS, bestens für seine wie immer konzentrierten Ausführungen und seine Beantwortung der Fragen aus den Fraktionen. Ich nehme nach der Ankündigung des Rücktritts die Gelegenheit wahr, Benno Fuchs einen besonderen Dank auszurichten. Er hat einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung des LUKS, welches trotz grosser Herausforderungen gut unterwegs ist. Ich wünsche ihm und uns einen guten Abschluss und ihm einen gelungenen Übergang in die nächste Lebensphase und alles Gute für die Zukunft. Ich danke auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Institutionen für den stets wertvollen Einsatz. Das LUKS wird von den hohen Anforderungen während der Covid-Zeit eingeholt, und etliche Mitarbeitende müssen eine Erholungsphase einbauen. Ich wünsche diesen Mitarbeitenden und auch uns eine gute Erholung.

Marcel Budmiger: Es stehen finanziell herausfordernde Zeiten an. Die operative Marge ist nach wie vor tief. Kürzlich konnte das LUKS jedoch informieren, dass mit «Green Bonds» zu günstigen Konditionen 50 Millionen Franken beschafft werden konnten. Dennoch bleibt der Kanton als Eigner unserer Meinung nach gefordert, denn es ist für die Steuer- und Prämienzahlenden günstiger, wenn der Kanton Geld günstig beschafft statt die Spitäler, welche nach dem Fall Wetzikon teilweise deutlich mehr Mittel für die Finanzierung einsetzen

müssen. Zudem gehen wir davon aus, dass der Range der Investitionskosten beim LUKS deutlich kleiner ist als derjenige beim Campus Horw. Angesichts der finanzpolitischen Weichenstellung im Herbst müssen die LUKS AG und der Kanton nun aber dringend offenlegen, wie hoch der Bedarf einer Aktienkapitalerhöhung ist. Im neuerdings erstellten Nachhaltigkeitsbericht schreibt das LUKS, dass «auf der Einnahmenseite die politisch motivierten, unveränderten, nicht kostendeckenden Tarife negativ ins Gewicht fallen.» Da ist einerseits natürlich der Bund in der Pflicht, aber auch der Kanton mit ungenügenden gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL). Hier sind nun der Regierungsrat und der Kantonsrat in der Pflicht, die gemachten Versprechen auch einzuhalten. Die sauberste Lösung wäre nach wie vor, die GWL als gebundene Ausgaben zu deklarieren, denn für die SP-Fraktion ist es klar, dass die ergriffenen sogenannten Magnetmassnahmen zur Bekämpfung gut, aber weitere Massnahmen nötig sind. Diese Massnahmen benötigen auch entsprechende finanzielle Mittel. Wir danken dem LUKS-Verwaltungsrat und allen Mitarbeitenden, dass sie trotz schwieriger Umstände rund um die Uhr für die Luzerner Bevölkerung da sind und die Gesundheitsversorgung gewährleisten.

Der Rat nimmt vom Jahresbericht 2023 der Luzerner Kantonsspital AG (LUKS) Kenntnis.